



STATUS 14.12.2016

## **PIONIERZEIT ZÜRCHER BILDHAUEREI BIS DURCHBRUCH IN DIE MODERNE**

**UMFANG** Nachlasskonvolute von 24 Verstorbenen / Werksgruppen von 36 aktuellen BildhauerInnen

**ZUSAMMENFASSUNG** SKULPTUR·KOSMOS ist wohl Zürichs bedeutendster Beitrag an die Moderne: Die einmaligen Pionierzeiten, in denen unsere BildhauerInnen sich vom Figurativen lösten, in die Moderne aufbrachen und den Durchbruch ins Ungegenständliche schafften. Dieser grosse SKULPTUR·KOSMOS wird in zwei Staffeln mit je zehn Spektren offen gelegt: Die erste Staffel führt von der Figuration zur Ungegenständlichkeit bis 1965; ab 1985 folgt eine Gegenüberstellung mit den Bildhauern der AZB vom Areal des Gaswerks in Schlieren.

**LEITBILD & KONZEPT** Ende des 19. Jahrhunderts schufen Richard Kissling und Urs Eggenschwiler patriotische Denkmäler, denen etwas Heldenhaftes und Pathetisches anhaftete. Später, in den 30er-Jahren, fanden unsere Bildhauer zur Schlichtheit: Ein Kreis um Hermann Haller, Hermann Hubacher, Otto Kappeler, Otto Charles Bänninger fand zu einem zur Harmonie neigenden, idealisierenden Realismus und brachte Zürich so eine zweite bildhauerische Blütezeit. Auch Denkmäler wurden schlichter, was sich etwa mit dem Hans Waldmann von Haller, dem Ganymed von Hubacher oder dem Janus von Bänninger belegen lässt. Eine Sonderstellung zwischen den Extremen Picasso und Sozialistischer Realismus nimmt Karl Geiser ein. Radikal Neues brachten die Konkret-Konstruktiven ins Spiel.

Erlösend wirkten Impulse von Germaine Richier, welche, um dem Berufsverbot der Nationalsozialisten zu entgehen, in Zürich eine eigene Bildhauerschule etablierte, in der etwa Nelly Bär, Hildi Hess, Robert Müller, später Régine Heim modellierten. Im Schatten der letzten Figurativen lösten sich Pioniere vom Menschenbild, brachen zur reinen Nonfiguration durch: Hans Aeschbacher, Ödon Koch, Otto Müller, Paul Speck schafften Aufbruch und Durchbruch in die Moderne. Unsere bedeutendsten Pionierzeiten müssen ans Tageslicht getragen und in unserem kulturellen Gedächtnis revitalisiert werden.

Diese kulturelle Pflicht versucht ART DOCK in zwei Ausstellungen zu erfüllen: Die erste Staffel bringt ab 1885 monumentale Beispiele; zeigt zweitens die Phase der idealisierenden Generation und öffnet drittens den Blick in die Zeit des Nichtfigurativen bis in die 60er Jahre. Diesen Pionierzeiten werden Werke der Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Bildhauer (AZB) mit Ateliers und Werkplätzen im Schlieremer Gaswerkareal gegenübergestellt. Im Auffanglager des Gleisreservats werden gefährdete Skulpturen von Beat Kohlbrenner u.a. angepriesen.



STATUS 14.12.2016

**GLIEDERUNG AUSSTELLUNG IN 10 SPEKTREN /12 MISE-EN-SCENES**

Das Kuratoren-Gremium schlägt vor, die Ausstellung in 10 thematische Spektren (A-I) zu gliedern und den Layout der Magmahalle in 12 Mise-en-Scenes aufzuteilen und differenziert zu gestalten. Diese gilt als Arbeitshypothese, welche beim Set-Up und installieren variiert werden kann:

|          |                               |   |                  |
|----------|-------------------------------|---|------------------|
| <b>A</b> | <b>GRÜNDERZEIT</b>            | <b>Vom Pathos der Gründerzeit bis zum Aufbruch in die Vereinfachung</b><br>Monumente von Richard Kissling und Urs Eggenschwiler, und deren Schülern<br>Monumente wie Alfred Escher von Kissling / Löwen auf Selnaubrücke von Eggenschwiler  | <b>1985-1920</b> |
| <b>B</b> | <b>ÜBERGANGSZEIT</b>          | <b>Vom sanften Übergang zum Schlichten, Harmonischen und Idealisierenden</b><br>Skulpturen von Hermann Haller, Hermann Hubacher, Otto Charles Bänninger u.a.<br>Schlichtheit in Denkmälern wie Hans Waldmann von Haller / Ganymed von Hubacher  | <b>1920-1940</b> |
| <b>C</b> | <b>SCHLICHTHEIT</b>           | <b>Von der Schlichtheit neuer Denkmäler und dem auslaufendem Figuralen</b><br>Waldmann-Denkmal von Haller / Ganymed von Hubacher /Janos von Bänninger<br>Schlichtheit in Denkmälern wie Hans Waldmann   | <b>1930-1955</b> |
| <b>D</b> | <b>SONDERFALL GEISER</b>      | <b>Sonderfall Karl Geiser zwischen Extrem Picasso und Sozialem Realismus</b><br>Karl Geisers eigene Wege bis zu zum Entwurf der Arbeiter am Helvetiaplatz<br>Entwurf des Arbeiter-Denkmalms von Karl Geiser / Löwe im Passgang an der Walche  | <b>1930-1955</b> |
| <b>E</b> | <b>AVANTGARDE KONKRET</b>     | <b>Avantgarde der Bauhaus-Schüler und erste konstruktiv-konkrete Plastiken</b><br>wie Hans Fischli und Max Bill & Co eine zweite Hauptströmung in Fluss brachten<br>Erste geometrische Skulpturen von Max Bill / nachfolgende Projekte für Kunst-am-Bau   | <b>1930-1965</b> |
| <b>F</b> | <b>RICHIER &amp; WEITERE</b>  | <b>Impulsgebende Schule von Germaine Richier und weitere Bildhauerinnen</b><br>Germaine Richier und SchülerInnen wie Nelly Bär, Ellen Weil, und weitere Sculptrices<br>Ouragane und Pomona von Germaine Richier / Frauenbild bei anderen BildhauerInnen   | <b>1935-1955</b> |
| <b>G</b> | <b>PIONIER DURCHBRUCH</b>     | <b>Pioniere des Aufbruchs in die Moderne und Durchbruch zur Nonfiguration</b><br>Wandel in den Skulpturen von Hans Aeschbacher, Ödon Koch, Otto Müller, Paul Speck<br>Blick in Ateliers der Pioniere: Aeschbacher und Müller und Ateliergast Josephsohn   | <b>1930-1965</b> |
| <b>H</b> | <b>PARALLEL &amp; SURREAL</b> | <b>Parallelwelt des Surrealismus von Zürich nach Paris nach New York</b><br>Auf den Spuren von Isabelle Waldberg unter den Surrealisten in Frankreich und USA<br>Über das Schaufenster von André Breton und über Marcel Duchamps und darüber hinaus   | <b>1953-1965</b> |
| <b>I</b> | <b>GEGENÜBER</b>              | <b>Gegenüberstellung mit dem Kunstschaffen der AZB im Schotterpark</b><br>Skulpturenpark mit Werkgruppen der AZB von Jürg Altherr bis Katrin Zuzákowa<br>Open-Air-Ausstellung im Schotterpark und Kabinette Auf Terrassen und in der Magamahalle  | <b>1985-2016</b> |
| <b>J</b> | <b>MÜLLER DEMUT</b>           | <b>Installationen der Lebenswerke von Trudi Demut und Otto Müller als Referenz</b><br>Wandlungen vom Figuralen zum Abstrakten zum Symbolischen im Oeuvre von Otto Müller<br>Sequenzen von Skizzen zu Modelle zu Plastiken aus dem Oeuvre von Trudi Demut  |                  |
|          | <b>MISE-EN-SCENES</b>         | <b>NACH DREHBUCH ART DOCK COUNCIL &amp; KURATOREN-KOLLEKTIVS</b><br>FOYER Monumentales der Gründerzeit – in Nischen mit Skizzen und Dokus und Videos<br>ABSIDEN Profile der idealisierenden Wegbereiter – mit Modellen von schlichten Denkmälern<br>MITTELSCHIFF Gegenüberstellung der letzten Idealisierenden mit den ersten Abstrakten<br>KAPELLEN Werkstätten der Pioniere des Aufbruchs in die Moderne – mit Skizzen und Modellen<br>ZWISCHENZONE Spurensuche nach Surrealem wie bei Isabelle Waldberg – Zürich/Paris/New York<br>SKULPTUREN-SAAL Schule um Germaine Richier und Ateliers weiterer BildhauerInnen<br>GALERIEN Avantgarde der Bauhäusler mit ersten konkret-konstruktiven Skulpturen<br>HARD-TERRASSE Hall-of-Fame mit Biografien und Viewing auf Screens<br>SCHOTTER-PARK Offene Gegenüberstellung mit dem Kunstschaffen der AZB-BildhauerInnen<br>RESERVAT Gefährdetes aus dem Paradiesgärtli und was anderswo vernichtet werden könnte<br>GLEIS-GRUBE Über Kunst-am-Bau: Entwürfe und Modelle von Otto Müller / Trudi Demut / ZeitgenossInnen<br>RAMPEN-ALLEE Stationen der Lebenswerke von Otto Müller und Trudi Demut |                  |

**VIDEO VORLAUF** Trailors mit Mini-Interviews der letzten Zeitzegen des Umbruchs / Statements heute Aktiver  
**LAUFENDE DOKUS** Interaktives Webportal mit Mini-Biografien / Video-Reports / Links zu Werkverzeichnissen  
**VIDEO NACHLAUF** Video-Book mit Rundgang durch Ausstellung / Werksgruppen / Lebensausschnitten



STATUS 14.12.2016

**GESTALTUNG KONZEPT UMSETZUNG FAHRPLAN INTERAKTIVITÄTEN**

- GESTALTUNG** Auswahl der Findungskommission wird in Leitbilder eingebracht und in Spektren eingeordnet  
Kuratorenkollektiv und Beratergremium skizzieren Spektren/Gruppen mit Schwerpunkten  
Ausstellungs-Architekten und .Macher entwickeln Szenerien und Raumsequenzen
- REALISIERUNG** Ausstellungs-Planer entwickeln Grob-Layout und Akzente-Bildungen  
Ausstellungs-Macher arrangieren Muster-Szenen und installieren Werkgruppen  
Realisierungs-Crew plant Lieferungs- und Stellungs-Programm, Sockelherstellung und Beleuchtung.
- PROGRAMM** Preview mit Medien-Rundgang / Vernissage-Fest mit Auktion /  
Wochenprogramme mit Oral-History, Künstlergesprächen, Atelierbesuchen, Film-Matinées Video-Sessions  
Frühlinsfest mit Finissage-Fest mit Closing Auction, Testimonials und Fireworks
- AKTIVITÄTEN** Exkursionen zu Kunst-am Bau-Werken, zu Skulpturen und Installation im öffentlichen Raum  
Besichtigungen von Ateliers und Werkplätzen aktiver BildhauerInnen - vor allem bei der AZB in Schlieren  
Oralhistory und Podiumsgespräche im ART DOCK und Seminare auf Werkplätzen mit Arbeitsproben

**LEITBILD & KONZEPT ART DOCK-COUNCIL & KURATOREN-KOLLEKTIV**

- FINDUNGS-GREMIUM** Ralph Baenziger / Klaus Stromer
- ART DOCK COUNCIL** Fritz Billeter / Johanna Lohse / Peter Killer / Niels Olson / Peter Fuchs (Restaurator) u.a.
- BERATER-GREMIUM** AZB-Triumvirat mit Tian Lutz & Jürg Altherr & Heinz Niederer / Delegationen Wuhrstrasse /Südstrasse
- KURATORENKOLLEKTIV** Jürg Altherr / Roland Hotz / Heinz Niederer/ Willy Wimpfheimer/ Elsie Wyss, weitere KünstlerInnen
- SUPPORT ÄMTER** Stelle KiÖR (Stadtrat Ph. Leutenegger) / Stelle IMO HBA ZH Kunst-am-Bau (Alexander Ritter)
- KUNSTSAMMLUNGEN** Kunstsammlung Stadt und Kanton Zürich / Kunsthaus Zürich / Kunsthäuser wie Zug / Aarau / Bern etc.
- PRIVATE SAMMLER** Sammlung Mezzanin Vaduz
- GALERIEN** Galerie Zingg Zürich

**UMSETZUNG & BETRIEB PLANUNG & REALISIEREN & AUSSTELLUNG BETREIBEN**

- LAYOUT PLAN-CREW** Ralph Baenziger / Anja Bucheli / Zugezogene Architekten und Ausstellungsmacher
- UMSETZUNG REAL-CREW** Ralph Baenziger / Marcel Haesler / Christian Eder und Brigade Free-Lancer
- BETRIEB SERV-CREW** Elisabeth Aebi / Marcel Haesler / Beat Kolbrenner / Heinz Schmid / Ausstellende
- KOORDINATION KOOR-CREW** Office Baracks / Counter Docks >>> call: 079 709 34 46 >>> email: info@art-dock-zh.ch
- DOKUMENTATION DOKU-CREW** Anja Bucheli / Elisabeth Aebi / Marcel Haesler / Ralph Baenziger / Monika Leonhardt
- VIDEO-BOOK DOCMINE-CREW** Patrick Müller / Guido Koch / Moira Rehsche / Rolf Corrodi
- REGISTRAR REGI-CREW** Anja Bucheli / Marcel Haesler / Rolf Corrodi
- VERSICHERUNG** ARBENZ RISK SERVICE / AXA VERSICHERUNGEN

**FAHRPLAN & ECKDATEN VORLAUF BIS OPENING / DAUER DER AUSSTELLUNG / CLOSING MIT NACHLAUF**

- MOBILISATION** Erste Mobilisation ab 2. August 2016 / Zweite Mobilisation ab
- EINLIEFERUNGEN** Erste Einlieferungs-Schub bis 20. Dezember 2016/ Zweiter Einlieferungs-Schub bis 22. Januar 2017
- VERNISSAGE** Opening-Party am 31. Januar 2017 mit Statements, Performances und Opening-Auction
- MI-PARCOURS** Vorfrühlings-Party am 19. März 2017 mit Spring Slam Poetry und Rock-around-the-Clock
- FINISSAGE** Closing-Party am 21. April 2017 mit grosser Closing.-Auction, Testimonials und Fireworks
- COLLECTORS-WEEK** Exklusive Sammler-Woche nach der Finissage vom 31. April bis 7. Mai 2017
- AUSLIEFERUNGEN** Auslieferungen ab 30. April 2017
- DEMobilISATION** Demobilisation abgeschlossen bis 15. Mai 2017

**INTERAKTIVITÄTEN EVENTS / KÜNSTLIERGESPRÄCHE / ROUND-TABLES / VIDEOS**

- TÄGLICH** Gespräche mit BildhauerInnen in der Ausstellung oder in vereinbarten Atelierbesuchen
- MITTWOCH / SAMSTAG** Oral-History Corner mit Befragung von Zeitzeugen und Aktiven / Wandzeitung für Spurensuche
- SONNTAG-MATINEE** Matinées mit Filmen und Videos über BildhauerInnen / Präsentation aktueller Video-Clips
- WÖCHENTLICH** Exkursionen zu Schlüsselwerken im Kontext von Kunst-am-Bau und Kunst-im-öffentlichen-Raum
- 14-TÄGLICH** Round-Table mit Diskussionen mit letzten Zeitzeugen und AZB-BildhauerInnen
- MONATLICH** Umrundungen affiner Werkgruppen mit ausgewählten BildhauerInnen
- PREVIEW-TRAILOR** Appetizer mit Konzept und Vorschau und Preview
- VIDEO-BOOK** Komplette Dokumentation mit Künstlerregister